

Stand der städtebaulichen Rahmenplanung

Sanierungsgebiet "Altstadt III"

- Plan Dachaufsichten

von PLF/BAS 02/03



Als erster Schritt für die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes wird derzeit die Bestandsaufnahme durchgeführt. Wir Planer (Ulrike Kirchner und Holger Möller) sind im Quartier unterwegs, um es im Detail kennenzulernen und die städtebaulichen Stärken und Schwächen beurteilen zu können.

Kartiert werden u.a. Nutzung und Zustand der Gebäude und der Freiräume, d.h. der Höfe, der Baulücken, der Straßen. – Dies hilft dabei, die Bereiche zu entdecken, in denen besondere Entwicklungspotenziale stecken.

Einige von Ihnen haben diese Arbeit schon unterstützt, indem Sie uns Planern Zugang zu den innen liegenden Gärten und Höfen verschafft haben, die ansonsten für die Öffentlichkeit nur selten zugänglich sind. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch mal recht herzlich bedanken. Die oft nebenbei geführten Gespräche tragen dazu bei, das Quartier, die Bewohner und ihre Interessen näher kennenzulernen.

Auch erste Beratungsgespräche mit Eigentümern, die bauliche Maßnahmen durchführen wollen, haben schon stattgefunden. Durch die Stadt wird hierzu eine Modernisierungsrichtlinie erstellt, die die Fördermodalitäten, d.h. die Höhe möglicher Zuschüsse festlegt. Diese Richtlinie wird in einem der nächsten Informationsblätter dann vorgestellt. Alle, die schon jetzt Beratung für Erhaltungs- u. Instandsetzungsmaßnahmen an ihren Häusern in Anspruch nehmen möchten, können sich entweder direkt an den beratenden Architekten Herrn Möller (BAS – Tel. 0561 – 78 808 70) oder an die

Rahmenplanerin Ulrike Kirchner (PLF Tel. 0561 - 776071) wenden.

Ebenfalls im Zuge der Rahmenplanung beschäftigen sich Verkehrsplaner dem Thema eines Parkhauses im Quartier und möglicher Auswirkungen.

Ein weiteres Büro untersucht parallel die Möglichkeiten zur Entwicklung der „lokalen Ökonomie“, z.B. Stärkung und Förderung von Angeboten für Fremdenverkehr, „Erlebnis Fachwerk“, Umnutzung leerer Gebäude als Tagungsstätte.

In den Rahmenplan sollen aber auch Ihre Anliegen einfließen. Hierzu können Sie in einer ersten Bürgerversammlung Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen bilden und sich weiter in diesen Gruppen engagieren. In einem noch zu gründenden „Forum Soziale Stadt“, in dem auch Bürger vertreten sind, fließen die Ergebnisse zusammen, werden die einzelnen Planungsschritte vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Ende April sollen hier die Ergebnisse der Bestandsaufnahme, der Schwächen und Stärken des Quartiers und mögliche Entwicklungsziele beraten werden.

Durch entsprechende Bürgerversammlungen (zweimal jährlich) werden die Planungsschritte auch der breiteren Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Dipl. Ing. Ulrike Kirchner PLF Querallee 43 34119
Kassel Tel. 0561 / 77 60 71 kirchner@plf-kassel.de
und

Dipl. Ing. Holger Möller BAS Goethestraße 67 34119
Kassel Tel. 0561 / 78 808 70 bas-kassel@t-online.de

Neues vom Quartiersmanagement

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

Als Quartiersmanagerin freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass nach der Fertigstellung und Einweihung des Bürgertreffs in der Schmiedestr. 5 jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern ein Ort der Begegnung zu Verfügung steht.

Die freundlichen Räumlichkeiten bieten interessierten Einzelpersonen und schon bestehenden Gruppen oder Vereinigungen eine geeignete Atmosphäre um zusammen an der Weiterentwicklung des Viertels zu arbeiten.

Dort steht auch ein Computer mit Internetanschluss zur Verfügung. Wir bieten dort u. a. auch Hilfe bei der richtigen Verfassung von Bewerbungsunterlagen an.

Im Obergeschoss des Hauses sind die Räumlichkeiten des Quartiersmanagements und des Qualifizierungsbüros untergebracht. Zusätzlich gibt es hier auch einen Raum, in dem interessierte Gruppen, Vereine o.ä. Einzelberatung, kleine Kurse oder Seminare anbieten können.

Die Renovierungsarbeiten wurden von jugendlichen Teilnehmern des „Freiwilligen Sozialen Trainingsjahres“ (FSTJ) und der Jugendwerkstätten des Internationalen Bundes durchgeführt.

Der Innenhof, der im Frühjahr nach den – hoffentlich zahlreichen - Ideen der Nutzer noch weiter gestaltet werden soll, bietet die Möglichkeit, an sonnigen Tagen auch gemütlich draußen zu sitzen und zu diskutieren.

Die letzte Veranstaltung, die im Bürgertreff durchgeführt wurde, war ein Brunch zum Internationalen Frauentag am 8. März, bei dem nicht nur internationale Spezialitäten gereicht, sondern auch interessante Gespräche geführt wurden. Diese führten nicht nur zur Bildung einer Frauensportgruppe, auch die Einrichtung einer Hausaufgaben-Ecke wurde angeregt. Dabei werden wir auf die Hilfe einer ausgebildeten Lehrerin rechnen können.

Außerdem bot die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Winkelmann, an, eine Stadtführung unter speziell für Frauen des Quartiers interessanten Aspekten durchzuführen. Auch die stellvertretende Frauenbeauftragte der Stadt, Frau Schneider, bot ihre Hilfe bei weiteren Aktivitäten an.

Eine weitere Anregung bezog sich auf die Einrichtung einer Gruppe für Alleinerziehende.

Die Befragung zum Thema „Allgemeine Wohnzufriedenheit“ ist inzwischen abgeschlossen, die Ergebnisse und Erkenntnisse werden am 20. März um 19.00 im TG-Heim, Lange Str. 41 vorgestellt, die Veranstaltung wird bis ca. 21.30 dauern. Die offizielle Einladung werden Sie noch gesondert erhalten. Falls Sie noch besondere Vorschläge und Anregungen zum Thema haben, können Sie sich jederzeit bei mir melden.

Auch in anderen Angelegenheiten stehe ich Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite, meine **Sprechstunden im Bürgertreff** sind:

Montags und Dienstags: 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstags : 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem überlege ich, einmal im Monat auch am Samstag eine Sprechstunde anzubieten, für diejenigen, die an den Wochentagen nicht kommen können.

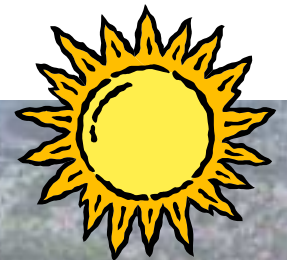
Abschließend möchte ich mich für die bisherige gute Zusammenarbeit bedanken und bitte weiterhin um Ihre Unterstützung, um gemeinsam unser Stadtviertel noch lebenswerter zu gestalten
Ihre Quartiersmanagerin

Viviana Castillo

☎: 05541 –954385 / 📠: 05541- 954813

e-mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de

Nr. 2



Lebenswerte Altstadt Hann. Münden

Information der Stadt Hann. Münden zu Aktivitäten innerhalb des von ihr ausgewiesenen und in das Programm „Soziale Stadt“ übernommenen Sanierungsgebietes „Altstadt III“

in Kooperation mit dem Internationalen Bund **IB**